

Wölfe in Deutschland: Die nächsten 15 Jahre – Herausforderungen und Chancen

Internationale Wolfskonferenz

Dr. Eick von Ruschkowski | 25.09.2015 | Wolfsburg



Ein Blick in die Zukunft?

Der Wolf in der Wahrnehmung der Bevölkerung

Daten über die Akzeptanz des Wolfes in der Bevölkerung

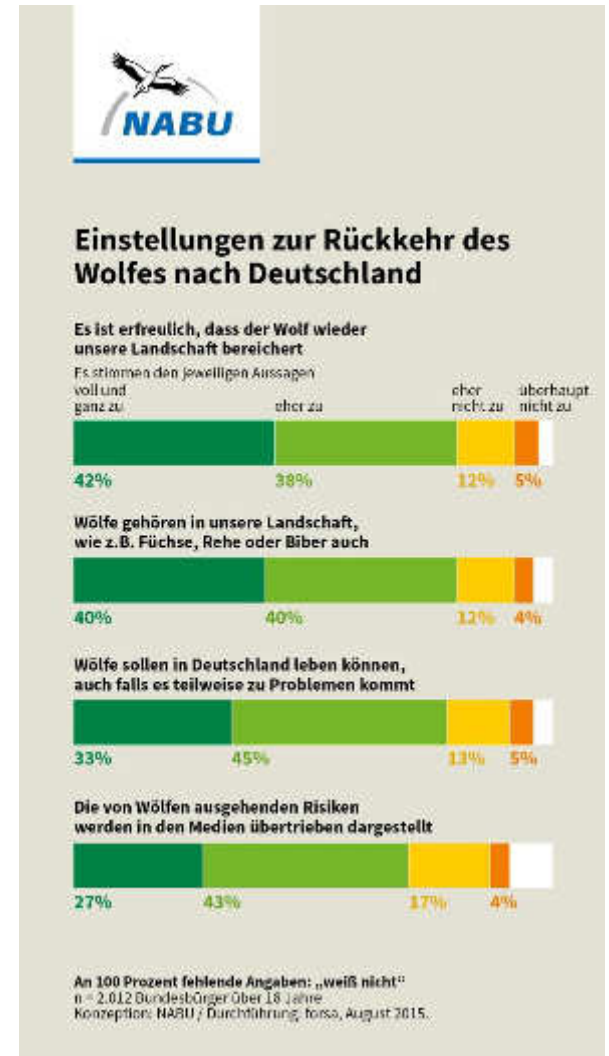
- Befragungen als Stimmungsbild in der Bevölkerung
- Datenlage zu Naturschutzfragen nicht immer befriedigend
- forsa-Befragung im Auftrag des NABU:
 - 2.012 Befragte
 - repräsentativ nach sozio-demographischen Merkmalen
 - Durchführung im August 2015



Der Wolf in der Wahrnehmung der Bevölkerung

Was wir wissen (I):

- Die große Mehrheit der Bevölkerung begrüßt die Rückkehr der Wölfe
- Wölfe werden als Bestandteil der Landschaft angesehen
- Versachlichung der Debatte erforderlich



Der Wolf in der Wahrnehmung der Bevölkerung

Was wir wissen (II):

- Die Mehrheit der Bevölkerung empfindet Wölfen gegenüber positive Gefühle
- Bei positiven Gefühlen ist das Bild im städtischen und ländlichen Umfeld gleich
- Negative Gefühle sind im ländlichen Raum stärker ausgeprägt
- Stadt-Land-Gefälle differenziert betrachten



Der Wolf in der Wahrnehmung der Bevölkerung

Was wir wissen (III):

- Wolf wird grundsätzlich nicht als Bedrohung gesehen, aber:
- 30% der Menschen haben Angst, in den Wald zu gehen
- diese Sorgen und Ängste müssen wir Ernst nehmen



Herausforderungen und Lösungsansätze

Ansatzpunkte

- Versachlichung der Debatte ohne Aufgeregtheit und (gezielte?) Falschinformationen
- gegenseitige Anerkennung der verschiedenen Positionen und Risikowahrnehmungen
- stärkere Integration von Aspekten aus Soziologie und Psychologie in die Diskussion
- Festigung von Strukturen im Wolfsmanagement

Forscher sehen Alte und Kinder bedroht

Das Verhalten der niedersächsischen Wölfe ist für den Verhaltensgeist keineswegs ungewöhnlich. Es gebe keinen vernünftigen Grund, Mensch als Beute für den Wolf auszuschließen sei. Wenn es nach ihm hätte der Wolf in besiedelten Gebieten gar nichts zu suchen. Der ukrainischen Wurzeln lebt seit 25 Jahren auf Vancouver Island, ei



Herausforderungen und Lösungsansätze

Bedeutung für die Gesellschaft

- Ausdifferenzierung der Ziele im Naturschutz, auch vor dem Hintergrund eines gesellschaftlichen Konsenses
- gesellschaftlicher Konsens bedeutet nicht sozialistische Zustimmungswerte, sondern das Agieren auf der Basis von Mehrheiten, ohne dabei die Minderheit auszugrenzen
- weder den Wolf noch den ländlichen Raum als Symbole für einen Stellvertreterkrieg nutzen



Herausforderungen und Lösungsansätze

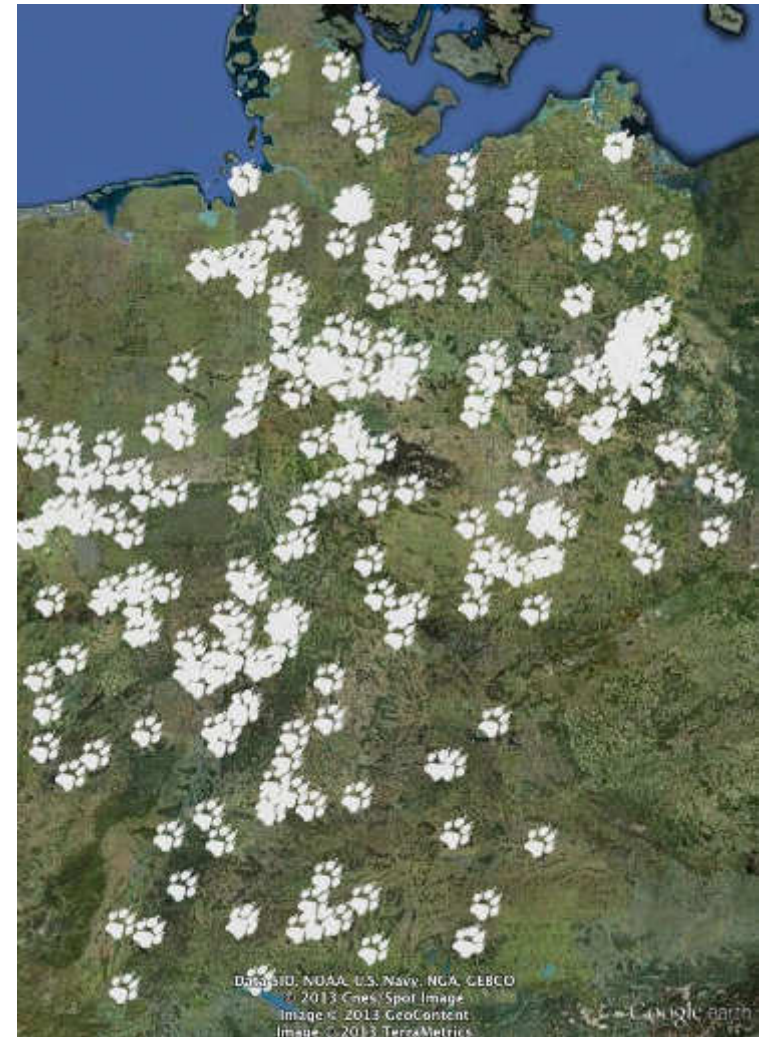
Bedeutung für den Naturschutz

- Informations- und Öffentlichkeitsarbeit auf der Basis von wissenschaftlicher Erkenntnis verbessern, Ängste abbauen
- Wie umgehen wir das soziale Dilemma der Diskrepanz zwischen Wissen, Einstellung und Verhalten?
- Gesellschaftliches Ziel der Koexistenz bedeutet, dass wir wieder erlernen müssen, was die Präsenz des Wolfes (und anderer Beutegreifer) in der Landschaft für unser Verhalten bedeutet



Markus Bathen

NABU-Beitrag: Wolfsbotschafter



Herausforderungen und Lösungsansätze

Bedeutung für den Naturschutz

- gemeinschaftliche Entwicklung von Lösungen für die existentiellen/ökonomischen Risiken
- Einrichtung einer interdisziplinären Expertengruppe zur Klärung fachlicher und organisatorischer Fragen im Wolfsmanagement



Herausforderungen und Lösungsansätze

Bedeutung für Politik und Verwaltung

- Dialogplattform(en) unter unabhängiger Moderation zur Aushandlung eines gesellschaftlichen Vertrages zwischen den Anspruchsgruppen
- Bereitstellung von Mitteln für die wissenschaftliche Begleitung nicht nur der ökologischen, sondern auch der gesellschaftlichen Fragestellungen



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



NABU-Bundesgeschäftsstelle

Dr. Eick von Ruschkowski

Charitéstraße 3

10117 Berlin

Tel. +49 (0)30.28 49 84-1601

Fax +49 (0)30.28 49 84-20 00

Eick.vonRuschkowski@NABU.de

www.NABU.de

